

Agenturbezirk

Die Bezeichnung Agenturbezirk wurde anstelle der älteren Bezeichnung Arbeitsamtsbezirk im Rahmen der Reform des Arbeitsmarktes (Stichwort Hartz IV) im Jahr 2005 eingeführt. Der Agenturbezirk München setzte sich bis zum 30.09.2012 aus der Landeshauptstadt München und den Landkreisen Dachau, Ebersberg, Fürstenfeldbruck, München und Starnberg zusammen. Seit dem 01.10.2012 besteht dieser im Grunde nur noch aus der Landeshauptstadt München und dem Landkreis München.

Die Landkreise Dachau und Ebersberg gehören nun zum Agenturbezirk Freising und die Landkreise Fürstenfeldbruck und Starnberg zum Agenturbezirk Weilheim.

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit),
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen),
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit),
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben,
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Arbeitslose nach SGB III: alle Personen, die nach dem 3. Buch des Sozialgesetzbuches ihre Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung erhalten. Diese Leistungen sind je nach Dauer der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zeitlich begrenzt. Zu prüfen ist anschließend, ob Entgeltersatzleistungen nach dem SGB II entsprechend den jeweiligen Vermögensverhältnissen gezahlt werden können.

Arbeitslose nach SGB II: alle Personen, die nach dem 2. Buch des Sozialgesetzbuches ihre Leistungen erhalten.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der bei der Arbeitsagentur registrierten arbeitslosen Personen an den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose).

Es werden zwei Arbeitslosenquoten unterschieden:

- Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen: Alle zivilen Erwerbspersonen sind die Summe aus allen zivilen Erwerbstätigen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Beamt*innen, geringfügig Beschäftigte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige) und den Arbeitslosen.
- Arbeitslose bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen: Die abhängigen zivilen Erwerbspersonen setzen sich aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen, das sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Beamt*innen, geringfügig Beschäftigte, und den Arbeitslosen zusammen.

Bedarfsgemeinschaft

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme: Kinder).

Es besteht eine sog. bedingte Einstandspflicht. Eine Bedarfsgemeinschaft (gem. §7 SGB II) hat mindestens eine leistungsberechtigte Person.

Des Weiteren zählen dazu:

- die im Haushalt lebenden Eltern, der im Haushalt lebende Elternteil und/oder der*die im Haushalt lebende Partner*in dieses Elternteils der leistungsberechtigte Person, sofern die leistungsberechtigte Person das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- als Partner*in der leistungsberechtigte Person
 - der*die nicht dauernd getrennt lebende Ehepartner*in,
 - der*die nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner*in,
 - eine Person, die mit dem leistungsberechtigte Person in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder des*der Leistungsberechtigten, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

Bedarfsgemeinschaften lassen sich differenzieren nach Regelleistungs-Bedarfsgemeinschaften und sonstigen Bedarfsgemeinschaften. Vom Begriff der Bedarfsgemeinschaft abzugrenzen sind Haushaltsgemeinschaften und Zweckgemeinschaften (wie z.B. Studenten-WGs).

Der Typ der Bedarfsgemeinschaft teilt die Bedarfsgemeinschaften anhand der Information, in welcher Beziehung die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zueinander stehen, in verschiedene Gruppen ein.

Es gibt fünf Typen von Bedarfsgemeinschaften:

- Single-Bedarfsgemeinschaft,
- Alleinerziehende-Bedarfsgemeinschaft,
- Paar-Bedarfsgemeinschaft ohne Kind(er),
- Paar -Bedarfsgemeinschaft mit Kind(ern) und
- sonstige Bedarfsgemeinschaft.

Bei der Ermittlung des Typs der Bedarfsgemeinschaft werden alle Personen der Bedarfsgemeinschaft einbezogen. Neben der Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaft spielen dabei auch Merkmale wie das Alter und die Stellung der einzelnen Personen in der Bedarfsgemeinschaft (Hauptperson/Paar, minderjähriges (unverheiratetes) Kind, volljähriges (unverheiratetes) Kind unter 25 Jahren) eine Rolle. Bei den Alleinerziehenden- bzw. Paar-Bedarfsgemeinschaften mit Kind(ern) bezieht sich die Kind-Information jeweils auf minderjährige (unverheiratete) Kinder. Volljährige (unverheiratete) Kinder unter 25 Jahren bleiben bei der Ermittlung des Typs der Bedarfsgemeinschaft unberücksichtigt. So können in einer Paar-Bedarfsgemeinschaft ohne Kind(er) durchaus ein oder mehrere volljährige Kinder leben. Sofern Bedarfsgemeinschaften aufgrund ihrer Zusammensetzung nicht genau einem Bedarfsgemeinschafts-Typ zugeordnet werden können, werden diese als „nicht zuordenbare Bedarfsgemeinschaft“ bezeichnet. Aufgrund fehlender Informationen zu den Personen der Bedarfsgemeinschaft (z.B. keine Angabe zum Alter) kann es sein, dass kein Bedarfsgemeinschafts-Typ ermittelt werden kann.

Beschäftigte am Arbeitsort

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die – unabhängig von ihrem Wohnort – in der Landeshauptstadt München ihren Arbeitsort haben.

Beschäftigte am Wohnort

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die – unabhängig von ihrem Arbeitsort – in der Landeshauptstadt München ihren Wohnort haben.

Erwerbsfähige (Regel-)Leistungsberechtigte

Als erwerbsfähige (Regel-)Leistungsberechtigte gelten gem. § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als erwerbsfähige (Regel-)Leistungsberechtigte ausgewiesen, wenn sie Arbeitslosengeld II beziehen.

Erwerbstätige

Alle Personen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung zu den Erwerbstätigen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht.

Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldat*innen (einschließlich der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen zählen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer*innen oder als Eigentümer*in von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten ist sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Gemeldete offene Stellen

Bei gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um

- sozialversicherungspflichtige oder
- geringfügige (Mini-Jobs) oder
- sonstige (z. B. Praktika- und Traineestellen)

Stellen mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen, die den Arbeitsagenturen und den gemeinsamen Einrichtungen zur Besetzung gemeldet wurden.

Die regionale Zuordnung der gemeldeten Arbeitsstellen erfolgt nach dem Arbeitsort.

Langzeitarbeitslose

Langzeitarbeitslose sind diejenigen Personen, die ein Jahr und länger arbeitslos sind (§ 18 Abs. 1 SGB III).

Leistungsberechtigte

Als Leistungsberechtigte werden Personen in Bedarfsgemeinschaften verstanden, die einen Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II haben. Leistungsberechtigte lassen sich unterscheiden nach Regelleistungsberechtigten und sonstigen Leistungsberechtigten.

Nicht erwerbsfähige (Regel-)Leistungsberechtigte

Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können Sozialgeld erhalten. Sie werden als nicht erwerbsfähige (Regel-)Leistungsberechtigte bezeichnet.

Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als nicht erwerbsfähige (Regel-)Leistungsberechtigte ausgewiesen, wenn sie Sozialgeld beziehen.

Nicht Leistungsberechtigte

Nicht Leistungsberechtigte haben keinen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II. Dabei lassen sich vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen und Kinder ohne Leistungsanspruch voneinander unterscheiden.

Pendler

- **Einpendler** sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit dem Arbeitsort München und einem Wohnort (Hauptwohnsitz) in einer anderen administrativen Einheit.
- **Auspender** sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort (Hauptwohnsitz) München und einem Arbeitsort in einer anderen administrativen Einheit.

In beiden Fällen muss die Gemeindegrenze des Wohnortes dauerhaft überquert werden, um an den Firmensitz (Arbeitsort) des Unternehmens zu gelangen. Dabei kann nicht unterschieden werden ob der Arbeitsweg täglich oder in einem anderen Rhythmus zurückgelegt wird.

Personen in Bedarfsgemeinschaften

Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II lassen sich die Personen in Bedarfsgemeinschaften wie folgt differenzieren:

Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)			
Leistungsberechtigte (LB)		Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	
Regelleistungsberechtigte (RLB)	Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	vom Leistungs-	Kinder ohne

erwerbs- fähige (Regel-) Leistungs- berechtigte (ELB)	nicht erwerbs- fähige (Regel-) Leistungs- berechtigte (NEF)	erwerbs- fähige sonstige Leistungs- berechtigte (ESLB)	nicht erwerbs- fähige sonstige Leistungs- berechtigte (NESLB)	anspruch ausge- schlossene Personen (AUS)	Leistungs anspruch (KOL)
--	--	---	--	---	--------------------------------

Regelleistungsberechtigte

Regelleistungsberechtigte sind Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld). Dazu zählen Personen, die Anspruch auf folgende Leistungsarten haben:

- Regelbedarf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (§§ 20, 23 SGB II)
- Mehrbedarfe (§ 21 SGB II)
- laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung einschließlich Nachzahlung von Heiz- und Betriebskosten sowie Heizmittelbevorratung, Wohnbeschaffungskosten, Mietschulden und Instandhaltungs- und Reparaturkosten bei selbst bewohntem Wohneigentum (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag nach dem Bezug von Arbeitslosengeld (§ 24 SGB II a.F., entfallen ab 1. Januar 2011)

Schwerbehinderte

Schwerbehinderte Menschen – im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX – sind Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50. Den schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind behinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von weniger als 50, aber wenigstens 30, wenn sie infolge ihrer Behinderung ohne die Gleichstellung einen geeigneten Arbeitsplatz im Sinne des § 73 SGB IX nicht erlangen oder nicht behalten können.

Sonstige Leistungsberechtigte

Zu den sonstigen Leistungsberechtigten gehören alle leistungsberechtigten Personen, die keinen Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) haben, dafür jedoch ausschließlich eine der folgenden Leistungen erhalten:

- abweichend zu erbringende Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II, wie z.B. Erstausrüstung der Wohnung
- Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung zur Vermeidung der Hilfebedürftigkeit nach § 26 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 3 SGB II
- Leistungen für Auszubildende nach § 27 SGB II
- Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen insbesondere

- Auszubildende,
- Altersteilzeitbeschäftigte (siehe Altersteilzeit),
- Praktikant*innen,
- Werkstudent*innen,
- Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstplichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden,
- behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen (seit der Revision im August 2014),
- Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen (seit der Revision im August 2014) sowie
- Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten (seit der Revision im August 2014).

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gezählt werden im Rahmen der Beschäftigungsstatistik die geringfügig Beschäftigten, da für diese nur pauschale Sozialversicherungsabgaben zu leisten sind. Nicht einbezogen sind zudem Beamt*innen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldat*innen, sowie Wehr- und Zivildienstleistende. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs) oder Wohnort.

Ausgewiesen werden beschäftigte Personen (nicht Beschäftigungsfälle); Personen mit mehreren versicherungspflichtigen Tätigkeiten werden nur einmal erfasst. Bei der Darstellung von Ergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen sind die Personen "ohne Angabe" dem Verarbeitenden Gewerbe zuzuschlagen. **Vollzeitbeschäftigt** sind alle mit voller Wochenarbeitszeit und **teilzeitbeschäftigt** alle mit weniger als der vollen Wochenarbeitszeit Beschäftigten.

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- 1)
bzw. Wohnort 2) 2020 - 2021 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Agenturbezirk München 3)		Landeshauptstadt München	
	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2020	30.06.2021
Beschäftigte am Arbeitsort insgesamt	1 137 888	1 152 231	897 905	908 457
davon Männer	613 191	620 433	469 569	474 724
Frauen	524 697	531 798	428 336	433 733
davon Deutsche	874 730	884 712	689 346	697 117
davon Männer	463 850	469 340	354 964	359 161
Frauen	410 880	415 372	334 382	337 956
Nichtdeutsche	262 464	267 449	208 034	211 284
davon Männer	148 928	151 045	114 299	115 527
Frauen	113 536	116 404	93 735	95 757
unbekannt	694	70	525	56
Beschäftigte am Wohnort insgesamt	813 439	807 338	667 428	657 749
davon Männer	424 818	421 364	347 929	342 555
Frauen	388 621	385 974	319 499	315 194
davon Deutsche	579 832	572 167	467 028	457 126
davon Männer	292 303	288 589	234 994	230 050
Frauen	287 529	283 578	232 034	227 076
Nichtdeutsche	233 100	235 114	199 967	200 576
davon Männer	132 223	132 735	112 684	112 473
Frauen	100 877	102 379	87 283	88 103
unbekannt	507	57	433	47

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

1) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die - unabhängig von ihrem Wohnort - im Agenturbezirk München bzw. in der Landeshauptstadt München ihren Arbeitsort haben.- 2) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die - unabhängig von ihrem Arbeitsort - im Agenturbezirk München bzw. in der Landeshauptstadt München ihren Wohnort haben.- 3) Landeshauptstadt München und Landkreis München.

© Statistisches Amt München

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 1)
am 30.06.2021 nach Wirtschaftsabschnitt**

Wirtschaftsabschnitt	insgesamt	davon	
		Männer	Frauen
insgesamt	908 457	474 724	433 733
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	542	337	205
Produzierendes Gewerbe	138 380	106 935	31 445
darunter Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	99 833	75 605	24 228
Baugewerbe	24 046	20 395	3 651
Dienstleistungsbereiche	769 526	367 446	402 080
davon Handel, Verkehr und Gastgewerbe	151 940	86 715	65 225
Information und Kommunikation	99 398	61 981	37 417
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	58 311	29 773	28 538
Grundstücks- und Wohnungswesen	11 719	5 927	5 792
freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	216 431	113 049	103 382
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	185 910	51 150	134 760
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; private Haushalte; exterritoriale Organisationen	45 817	18 851	26 966
keine Angabe	9	6	3

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2022.

1) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die - unabhängig von ihrem Wohnort - in der Landeshauptstadt München ihren Arbeitsort haben.

© Statistisches Amt München

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 1) am 31.12.2021
nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter**

Stadtbezirk	ins- gesamt	davon		darunter		darunter	
		Männer	Frauen	Deutsche	Nicht- deutsche	bis 24 Jahre	55 Jahre und älter
insgesamt	680 299	354 074	326 225	469 192	211 062	57 222	112 083
1 Altstadt - Lehel	8 711	4 510	4 201	6 487	2 223	602	1 182
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	24 909	12 959	11 950	18 262	6 643	1 694	3 125
3 Maxvorstadt	26 119	13 357	12 762	19 498	6 619	1 934	2 899
4 Schwabing West	31 509	15 568	15 941	23 455	8 053	2 275	4 307
5 Au - Haidhausen	28 846	14 363	14 483	21 666	7 179	1 818	4 326
6 Sendling	19 638	10 043	9 595	14 332	5 304	1 356	3 132
7 Sendling - Westpark	27 049	13 908	13 141	18 583	8 464	2 130	4 394
8 Schwanthalerhöhe	14 050	7 298	6 752	9 564	4 486	973	2 079
9 Neuhausen - Nymphenburg	44 256	22 139	22 117	32 191	12 063	3 141	6 993
10 Moosach	24 055	13 004	11 051	15 506	8 545	2 296	4 229
11 Milbertshofen - Am Hart	34 214	19 215	14 999	19 259	14 952	3 676	5 233
12 Schwabing - Freimann	32 959	17 649	15 310	22 834	10 120	3 052	4 885
13 Bogenhausen	36 156	18 306	17 850	25 967	10 187	2 565	6 505
14 Berg am Laim	21 209	11 228	9 981	13 810	7 399	1 818	3 634
15 Trudering - Riem	30 250	15 775	14 475	22 276	7 970	2 772	5 823
16 Ramersdorf - Perlach	47 901	25 450	22 451	29 364	18 534	4 912	8 848
17 Obergiesing - Fasangarten	25 453	13 254	12 199	17 171	8 282	2 090	4 028
18 Untergiesing - Harlaching	22 544	11 277	11 267	16 407	6 137	1 532	3 933
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	40 457	20 983	19 474	27 481	12 975	3 298	7 235
20 Hadern	20 675	10 444	10 231	13 690	6 984	2 045	3 882
21 Pasing - Obermenzing	30 659	15 823	14 836	22 139	8 518	2 641	5 773
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	19 770	10 720	9 050	13 191	6 577	1 991	3 511
23 Allach - Untermenzing	13 882	7 428	6 454	10 016	3 866	1 231	2 712
24 Feldmoching - Hasenberg	25 859	14 095	11 764	16 305	9 553	2 953	4 783
25 Laim	26 300	13 731	12 569	18 183	8 115	2 178	4 293
nicht zuzuordnen	2 869	1 547	1 322	1 555	1 314	249	339

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

1) Beschäftigte, die - unabhängig von ihrem Arbeitsort - in der Landeshauptstadt München ihren Wohnsitz haben.

Ein- und Auspendelnde aus bzw. nach Bayern 2013 - 2021 nach Regierungsbezirk

Stichtag (jeweils 30.06.)	Beschäftigte am Arbeitsort 1)	darunter Einpendelnde											
		insgesamt	in %	darunter aus Bayern									
				zusammen	in %	davon							
						Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
2013	754 269	341 312	45,3	290 504	85,1	236 821	13 974	4 736	2 640	6 710	2 641	22 982	
2014	776 405	348 855	44,9	296 927	85,1	240 927	14 329	4 891	2 670	6 994	2 833	24 283	
2015	797 102	357 801	44,9	302 353	84,5	245 430	14 253	4 881	2 710	7 174	2 913	24 992	
2016	821 971	368 251	44,8	308 951	83,9	249 971	14 243	4 704	2 831	7 907	3 282	26 013	
2017	850 395	382 943	45,0	316 969	82,8	256 381	14 324	4 798	3 043	7 952	3 191	27 280	
2018	874 099	393 827	45,1	322 667	81,9	261 108	14 434	5 005	3 060	8 249	3 151	27 660	
2019	897 140	403 100	44,9	328 850	81,6	266 446	14 540	4 960	3 022	8 561	3 175	28 146	
2020	897 905	413 547	46,1	336 251	81,3	271 118	15 042	5 313	3 199	9 144	3 308	29 127	
2021	908 457	435 820	48,0	347 208	79,7	277 038	15 900	6 017	3 760	9 749	4 115	30 629	

Stichtag (jeweils 30.06.)	Beschäftigte am Wohnort 2)	darunter Auspendelnde											
		insgesamt	in %	darunter nach Bayern									
				zusammen	in %	davon							
						Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
2013	559 799	148 842	26,6	120 537	81,0	110 535	1 711	972	464	2 393	633	3 829	
2014	580 002	154 345	26,6	126 632	82,0	115 970	1 822	996	456	2 435	668	4 285	
2015	602 536	163 641	27,2	133 887	81,8	122 528	1 955	1 114	538	2 647	691	4 414	
2016	626 608	173 407	27,7	140 175	80,8	128 144	2 129	1 205	643	2 811	729	4 514	
2017	645 488	178 603	27,7	144 226	80,8	131 673	2 315	1 192	690	2 903	779	4 674	
2018	665 810	186 104	28,0	149 537	80,4	136 494	2 423	1 307	719	2 956	816	4 822	
2019	684 488	191 015	27,9	154 144	80,7	141 050	2 443	1 373	684	2 931	895	4 768	
2020	667 428	183 633	27,5	149 024	81,2	136 297	2 340	1 556	629	2 822	805	4 575	
2021	657 749	185 890	28,3	148 316	79,8	135 086	2 496	1 632	706	2 848	842	4 706	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

1) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die - unabhängig von ihrem Wohnort - in der Landeshauptstadt München ihren Arbeitsort haben. 2) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die - unabhängig von ihrem Arbeitsort - in der Landeshauptstadt München ihren Wohnort haben.

© Statistisches Amt München

Einpendelnde aus Bayern am 30.06.2021 nach Wohnort

Wohnort (Regierungsbezirk bzw. Landkreis / kreisfreie Stadt)	insgesamt	davon		davon		darunter
		Männer	Frauen	Deutsche	Nicht- deutsche	Aus- zubildende
insgesamt	347 208	190 577	156 631	295 737	51 471	11 088
davon Oberbayern	277 038	149 334	127 704	234 540	42 498	9 157
davon Altötting	1 558	854	704	1 326	232	50
Bad Tölz-Wolfratshausen	8 339	4 540	3 799	7 428	911	256
Berchtesgadener Land	935	491	444	766	169	30
Dachau	28 919	16 611	12 308	24 210	4 709	1 096
Ebersberg	23 260	12 181	11 079	19 975	3 285	744
Eichstätt	1 300	692	608	1 130	170	37
Erding	13 915	7 848	6 067	12 436	1 479	512
Freising	19 579	11 162	8 417	16 156	3 423	599
Fürstenfeldbruck	37 721	20 033	17 688	31 666	6 055	1 395
Garmisch-Partenkirchen	2 420	1 352	1 068	2 118	302	67
Ingolstadt, Stadt	2 920	1 554	1 366	2 263	657	79
Landsberg am Lech	7 073	3 892	3 181	6 496	577	210
Miesbach	7 026	3 761	3 265	6 356	670	237
Mühldorf am Inn	4 529	2 751	1 778	3 975	554	150
München	70 324	35 366	34 958	56 084	14 240	2 212
Neuburg-Schrobenhausen	1 555	913	642	1 405	150	60
Pfaffenhofen an der Ilm	8 539	5 132	3 407	7 800	739	290
Rosenheim, Landkreis	9 719	5 438	4 281	8 966	753	286
Rosenheim, Stadt	2 906	1 631	1 275	2 451	455	93
Starnberg	16 773	8 766	8 007	14 507	2 266	481
Traunstein	2 425	1 287	1 138	2 159	266	95
Weilheim-Schongau	5 303	3 079	2 224	4 867	436	178
darunter Region 14	217 564	115 859	101 705	181 530	36 034	7 249
Niederbayern	15 900	9 913	5 987	13 847	2 053	439
Oberpfalz	6 017	3 484	2 533	5 368	649	141
dar. Regensburg, Stadt	2 039	1 125	914	1 717	322	33
Oberfranken	3 760	2 154	1 606	3 386	374	115
Mittelfranken	9 749	5 587	4 162	8 119	1 630	225
dar. Nürnberg, Stadt	3 831	2 160	1 671	2 933	898	98
Unterfranken	4 115	2 135	1 980	3 772	343	161
Schwaben	30 629	17 970	12 659	26 705	3 924	850
dar. Augsburg, Stadt	10 255	5 954	4 301	8 292	1 963	250

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

© Statistisches Amt München

Arbeitslose im Dezember 2021
nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Dauer der Arbeitslosigkeit

Agenturbezirk München 1)	insgesamt	Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten					
		unter 1	1 - 2	3 - 5	6 - 11	12 - 23	24 und mehr
insgesamt	40 330	5 904	7 707	6 432	7 226	7 467	5 594
davon Männer	21 416	3 339	4 034	3 257	3 873	3 901	3 012
Frauen	18 914	2 565	3 673	3 175	3 353	3 566	2 582
davon Deutsche	21 978	3 152	4 140	3 463	4 047	3 998	3 178
davon Männer	12 023	1 683	2 201	1 783	2 269	2 210	1 877
Frauen	9 955	1 469	1 939	1 680	1 778	1 788	1 301
Nichtdeutsche	18 352	2 752	3 567	2 969	3 179	3 469	2 416
davon Männer	9 393	1 656	1 833	1 474	1 604	1 691	1 135
Frauen	8 959	1 096	1 734	1 495	1 575	1 778	1 281

Landeshauptstadt München	insgesamt	Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten					
		unter 1	1 - 2	3 - 5	6 - 11	12 - 23	24 und mehr
insgesamt	35 685	5 280	6 910	5 737	6 430	6 593	4 735
davon Männer	18 978	2 962	3 613	2 914	3 480	3 464	2 545
Frauen	16 707	2 318	3 297	2 823	2 950	3 129	2 190
davon Deutsche	19 131	2 796	3 661	3 016	3 520	3 473	2 665
davon Männer	10 475	1 490	1 939	1 560	2 006	1 926	1 554
Frauen	8 656	1 306	1 722	1 456	1 514	1 547	1 111
Nichtdeutsche	16 554	2 484	3 249	2 721	2 910	3 120	2 070
davon Männer	8 503	1 472	1 674	1 354	1 474	1 538	991
Frauen	8 051	1 012	1 575	1 367	1 436	1 582	1 079

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

1) Landeshauptstadt München und Landkreis München.

© Statistisches Amt München

Arbeitslose und gemeldete offene Stellen im Jahresverlauf 2021

Monat	Agenturbezirk München 1)									
	ins-gesamt	davon		davon		darunter		darunter	darunter	der BA 2) gemeldete offene Stellen
		Männer	Frauen	Deutsche	Nicht-deutsche	bis 24 Jahre	55 Jahre und älter	Schwer-behinderte	Langzeit-arbeits-lose	
Jahres-durchschnitt	48 123	25 744	22 380	25 903	22 220	3 307	10 307	3 157	13 209	9 796
Januar	53 891	29 643	24 248	29 064	24 827	3 448	10 838	3 077	11 852	7 969
Februar	53 917	29 766	24 151	28 608	25 309	3 828	10 828	3 055	12 291	7 257
März	53 188	29 182	24 006	28 100	25 088	3 931	10 836	3 131	12 756	7 898
April	51 823	28 084	23 739	27 630	24 193	3 593	10 906	3 168	13 575	8 593
Mai	50 490	27 184	23 306	26 718	23 772	3 514	10 739	3 177	13 670	8 542
Juni	49 013	26 292	22 721	26 118	22 895	3 411	10 534	3 189	13 759	9 120
Juli	48 053	25 514	22 539	26 027	22 026	3 436	10 345	3 168	13 684	9 821
August	47 696	24 835	22 861	26 073	21 623	3 862	10 090	3 189	13 606	11 135
September	45 266	23 389	21 877	24 743	20 523	3 234	9 927	3 167	13 536	11 404
Oktober	42 965	22 283	20 682	23 509	19 456	2 794	9 754	3 200	13 438	11 716
November	40 845	21 334	19 511	22 266	18 579	2 407	9 416	3 190	13 282	12 056
Dezember	40 330	21 416	18 914	21 978	18 352	2 221	9 476	3 171	13 061	12 045

Monat	Landeshauptstadt München									
	ins-gesamt	davon		davon		darunter		darunter	darunter	der BA 2) gemeldete offene Stellen
		Männer	Frauen	Deutsche	Nicht-deutsche	bis 24 Jahre	55 Jahre und älter	Schwer-behinderte	Langzeit-arbeits-lose	
Jahres-durchschnitt	42 452	22 717	19 734	22 447	20 004	2 862	8 793	2 763	11 493	7 705
Januar	47 205	25 919	21 286	24 974	22 231	2 956	9 219	2 673	10 203	6 333
Februar	47 310	26 099	21 211	24 621	22 689	3 290	9 239	2 668	10 630	5 643
März	46 831	25 676	21 155	24 279	22 552	3 386	9 244	2 741	11 030	6 214
April	45 758	24 819	20 939	23 913	21 845	3 123	9 351	2 786	11 833	6 772
Mai	44 617	24 020	20 597	23 176	21 441	3 063	9 181	2 794	11 934	6 727
Juni	43 321	23 254	20 067	22 693	20 628	2 967	9 000	2 809	12 030	7 155
Juli	42 437	22 567	19 870	22 588	19 849	2 996	8 810	2 786	11 981	7 704
August	42 124	21 933	20 191	22 635	19 489	3 317	8 600	2 798	11 922	8 802
September	40 063	20 696	19 367	21 557	18 506	2 771	8 483	2 787	11 856	8 990
Oktober	37 971	19 722	18 249	20 435	17 536	2 421	8 300	2 786	11 657	9 262
November	36 097	18 923	17 174	19 364	16 733	2 099	8 012	2 767	11 508	9 527
Dezember	35 685	18 978	16 707	19 131	16 554	1 950	8 077	2 758	11 328	9 331

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

1) Landeshauptstadt München und Landkreis München.- 2) Bundesagentur für Arbeit.

© Statistisches Amt München

Arbeitslosenzahlen und -quoten 2019 - 2021 im regionalen Vergleich

regionale Gliederung	2019		2020		2021	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember
Landeshauptstadt München						
Arbeitslose	29 552	29 805	47 364	42 906	43 321	35 685
Arbeitslosenquoten in %						
aller zivilen Erwerbspersonen 1)	3,4	3,4	5,3	4,8	4,9	4,0
der abhängigen zivilen Erwerbspersonen 2)	3,7	3,7	5,8	5,3	5,4	4,4
der BA 3) gemeldete offene Stellen	10 843	9 871	5 949	6 592	7 155	9 331
Agenturbezirk München 4)						
Arbeitslose	33 546	33 908	53 565	48 904	49 013	40 330
Arbeitslosenquoten in %						
aller zivilen Erwerbspersonen 1)	3,1	3,2	4,9	4,5	4,6	3,8
der abhängigen zivilen Erwerbspersonen 2)	3,5	3,5	5,4	5,0	5,0	4,1
der BA 3) gemeldete offene Stellen	13 418	12 420	7 489	8 336	9 120	12 045
Bayern						
Arbeitslose	197 513	208 421	293 823	275 067	256 800	222 857
Arbeitslosenquoten in %						
aller zivilen Erwerbspersonen 1)	2,6	2,8	3,9	3,6	3,4	2,9
der abhängigen zivilen Erwerbspersonen 2)	2,9	3,1	4,3	4,0	3,7	3,3
der BA 3) gemeldete offene Stellen	129 061	115 689	91 173	93 613	115 693	140 120
Deutschland West						
Arbeitslose	1 687 590	1 700 480	2 196 931	2 081 989	2 008 642	1 780 399
Arbeitslosenquoten in %						
aller zivilen Erwerbspersonen 1)	4,6	4,6	5,9	5,6	5,4	4,8
der abhängigen zivilen Erwerbspersonen 2)	5,0	5,1	6,5	6,1	5,9	5,2
der BA 3) gemeldete offene Stellen	641 631	548 114	443 574	459 766	550 883	640 744
Deutschland Ost						
Arbeitslose	528 653	526 679	656 376	625 253	605 183	549 130
Arbeitslosenquoten in %						
aller zivilen Erwerbspersonen 1)	6,2	6,2	7,7	7,3	7,1	6,4
der abhängigen zivilen Erwerbspersonen 2)	6,9	6,9	8,5	8,1	7,9	7,1
der BA 3) gemeldete offene Stellen	153 830	136 631	125 473	120 218	140 947	151 445
Deutschland gesamt						
Arbeitslose	2 216 243	2 227 159	2 853 307	2 707 242	2 613 825	2 329 529
Arbeitslosenquoten in %						
aller zivilen Erwerbspersonen 1)	4,9	4,9	6,2	5,9	5,7	5,1
der abhängigen zivilen Erwerbspersonen 2)	5,4	5,4	6,8	6,5	6,3	5,6
der BA 3) gemeldete offene Stellen	797 622	686 551	570 346	581 233	693 316	793 758

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

1) Bezogen auf abhängig zivile Erwerbstätige, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.- 2) Bezogen auf abhängig zivile Erwerbstätige (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einschließlich Auszubildende, geringfügig Beschäftigte und Beamt*innen ohne Soldat*innen).- 3) Bundesagentur für Arbeit.- 4) Landeshauptstadt München und Landkreis München.

© Statistisches Amt München

Arbeitslose im Dezember 2021 in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	ins- gesamt	davon		darunter		davon					davon	
		Männer	Frauen	Deutsche	Nicht- deutsche	bis 24 Jahre	25 - 34 Jahre	35 - 44 Jahre	45 - 54 Jahre	55 Jahre und älter	Arbeitslose nach SGB II	Arbeitslose nach SGB III
insgesamt	35 685	18 978	16 707	19 131	16 554	1 950	8 444	9 040	8 174	8 077	19 682	16 003
1 Altstadt - Lehel	327	176	151	211	116	16	95	76	74	66	116	211
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	1 214	719	495	725	489	51	312	312	291	248	612	602
3 Maxvorstadt	908	493	415	595	313	23	269	253	179	184	392	516
4 Schwabing West	1 066	568	498	698	368	38	305	234	234	255	420	646
5 Au - Haidhausen	1 195	600	595	763	432	30	307	296	302	260	534	661
6 Sendling	1 020	544	476	592	428	39	276	238	231	236	556	464
7 Sendling - Westpark	1 414	725	689	728	686	80	366	337	307	324	750	664
8 Schwanthalerhöhe	796	437	359	435	361	35	200	191	190	180	410	386
9 Neuhausen - Nymphenburg	1 994	1 025	969	1 137	857	86	458	571	451	428	1 033	961
10 Moosach	1 438	795	643	682	756	87	316	386	341	308	882	556
11 Milbertshofen - Am Hart	2 175	1 138	1 037	997	1 178	142	496	583	512	442	1 322	853
12 Schwabing - Freimann	1 729	917	812	987	742	99	408	443	391	388	990	739
13 Bogenhausen	1 546	785	761	861	685	81	344	387	343	391	767	779
14 Berg am Laim	1 387	753	634	670	717	91	311	352	311	322	876	511
15 Trudering - Riem	1 662	853	809	872	790	122	344	411	416	369	982	680
16 Ramersdorf - Perlach	3 370	1 703	1 667	1 626	1 744	217	733	865	807	748	2 105	1 265
17 Obergiesing - Fasangarten	1 186	653	533	658	528	72	268	312	262	272	571	615
18 Untergiesing - Harlaching	1 144	674	470	684	460	61	250	268	272	293	528	616
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	2 093	1 112	981	1 142	951	123	467	512	486	505	1 132	961
20 Hadern	993	526	467	513	480	54	267	215	237	220	538	455
21 Pasing - Obermenzing	1 718	867	851	881	837	78	406	432	380	422	1 036	682
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	1 257	683	574	611	646	66	281	325	265	320	773	484
23 Allach - Untermenzing	677	375	302	356	321	43	155	168	151	160	358	319
24 Feldmoching - Hasenberg	1 635	864	771	811	824	123	366	405	387	354	948	687
25 Laim	1 416	780	636	715	701	70	354	368	290	334	814	602
nicht zuzuordnen	325	213	112	181	144	23	90	100	64	48	237	88

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Regelleistungsberechtigte am 31.12.2021 nach Erwerbsfähigkeit und Alter in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	insgesamt	davon								
		Erwerbs- fähige	davon Alter in Jahren				Nicht- erwerbs- fähige	davon Alter in Jahren		
			15 - 24	25 - 39	40 - 54	55 und älter		0 - 2	3 - 9	10 und älter
insgesamt	69 244	48 738	7 354	15 839	15 342	10 203	20 506	3 838	10 123	6 545
1 Altstadt - Lehel	385	304	30	105	99	70	81	18	42	21
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	1 892	1 476	219	451	503	303	416	91	212	113
3 Maxvorstadt	1 126	902	76	273	316	237	224	45	107	72
4 Schwabing West	1 502	1 151	125	334	353	339	351	70	158	123
5 Au - Haidhausen	1 691	1 291	136	407	442	306	400	81	192	127
6 Sendling	1 706	1 267	147	402	403	315	439	88	228	123
7 Sendling - Westpark	3 019	2 083	292	660	691	440	936	148	452	336
8 Schwanthalerhöhe	1 106	856	96	231	283	246	250	36	112	102
9 Neuhausen - Nymphenburg	3 590	2 532	361	798	773	600	1 058	192	538	328
10 Moosach	3 061	2 164	331	673	689	471	897	136	442	319
11 Milbertshofen - Am Hart	4 712	3 329	493	1 035	1 055	746	1 383	253	671	459
12 Schwabing - Freimann	3 134	2 241	374	665	728	474	893	155	456	282
13 Bogenhausen	3 203	2 153	345	704	673	431	1 050	179	525	346
14 Berg am Laim	2 996	2 113	300	720	635	458	883	169	464	250
15 Trudering - Riem	3 689	2 495	508	782	799	406	1 194	177	547	470
16 Ramersdorf - Perlach	7 821	5 356	873	1 740	1 699	1 044	2 465	449	1 216	800
17 Obergiesing - Fasangarten	2 373	1 752	246	572	556	378	621	137	310	174
18 Untergiesing - Harlaching	1 912	1 448	165	496	464	323	464	100	225	139
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	3 953	2 793	435	997	830	531	1 160	245	591	324
20 Hadern	2 092	1 446	220	492	447	287	646	135	321	190
21 Pasing - Obermenzing	3 399	2 282	385	786	717	394	1 117	239	541	337
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	2 837	1 816	320	660	533	303	1 021	184	513	324
23 Allach - Untermenzing	1 392	888	168	330	259	131	504	108	263	133
24 Feldmoching - Hasenberg	3 577	2 389	419	771	706	493	1 188	226	562	400
25 Laim	2 380	1 705	219	554	531	401	675	118	343	214
nicht zuzuordnen	696	506	71	201	158	76	190	59	92	39

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Bedarfsgemeinschaften und die darin lebenden Personen 2019 - 2021

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	34 257	39 956	36 959
davon mit 1 Person	19 127	23 074	21 259
mit 2 Personen	5 962	6 602	6 110
mit 3 Personen	3 873	4 380	3 974
mit 4 Personen	2 727	3 111	2 878
mit 5 und mehr Personen	2 568	2 789	2 738
davon mit keinem Regelleistungsberechtigten	58	77	56
mit 1 Regelleistungsberechtigten	20 277	24 282	22 482
mit 2 Regelleistungsberechtigten	5 368	6 010	5 528
mit 3 Regelleistungsberechtigten	3 613	4 117	3 722
mit 4 und mehr Regelleistungsberechtigten	4 941	5 470	5 171
davon ohne Kind(er) unter 15 Jahren	22 986	27 663	25 500
mit 1 Kind unter 15 Jahren	5 184	5 626	5 176
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	3 738	4 164	3 839
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	1 653	1 800	1 723
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	696	703	721
davon Single-Bedarfsgemeinschaften	19 119	23 069	21 253
Paar-Bedarfsgemeinschaften ohne Kind(er)	2 298	2 759	2 506
Paar-Bedarfsgemeinschaft mit Kind(ern)	5 627	6 494	5 983
alleinerziehende Bedarfsgemeinschaften	6 573	6 924	6 550
sonstige Bedarfsgemeinschaften	640	710	667
nicht zuzuordnen	-	-	-
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	67 861	77 296	72 136
davon Männer	33 146	38 260	35 441
Frauen	34 715	39 036	36 695
davon Deutsche	32 489	38 360	35 418
Nichtdeutsche	35 372	38 936	36 718
davon Leistungsberechtigte	65 685	74 839	69 785
davon Regelleistungsberechtigte	65 313	74 454	69 244
davon erwerbsfähig	45 023	52 485	48 738
nicht erwerbsfähig	20 290	21 969	20 506
sonstige Leistungsberechtigte	372	385	541
davon erwerbsfähig	116	139	139
nicht erwerbsfähig	256	246	402
Nichtleistungsberechtigte	2 176	2 457	2 351
davon vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen	1 227	1 364	1 322
Kinder ohne Leistungsanspruch	949	1 093	1 029

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

© Statistisches Amt München